

Stuttgart, 11.06.2018

Landesmesse Stuttgart GmbH Jahresabschluss 2017

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Beschlussfassung	öffentlich	13.07.2018

Beschlussantrag

Der Vertreter der Landeshauptstadt in der Gesellschafterversammlung der Landesmesse Stuttgart GmbH wird beauftragt:

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht in der vorgelegten Form festzustellen.
2. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.
3. den Bilanzgewinn in Höhe von 8.179.930,12 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
4. als Abschlussprüfer für den Einzel- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart zu bestellen.

Begründung

Die Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS), an der die Landeshauptstadt und das Land Baden-Württemberg zu je 50% beteiligt sind, schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von 1.780 TEUR (VJ 1.369 TEUR) ab. Das Konzernergebnis beträgt 1.425 TEUR (Ergebnisanteil Mitgeschafter: -163 TEUR)

Das Messejahr 2017 war turnusmäßig ein schwächeres Messejahr, dennoch ein erfolgreiches. Vor Pacht und Steuern weist die Landesmesse ein deutlich überplanmäßiges positives Jahresergebnis von 17.276 TEUR aus (Plan 4.779 TEUR). Die Veranstaltungen der Landesmesse wurden in 2017 von 21.949 Ausstellern und 1.194.864 Besuchern weiterhin sehr positiv angenommen.

Aufgrund der Neuausgestaltung des Pachtvertrages seit dem Geschäftsjahr 2014 führt das Mehrergebnis in vollem Umfang zu einer höheren Pachtzahlung an die Projektgesellschaft Neue Messe. Die Pachtzahlung belief sich in 2017 auf 15.130 TEUR (Plan: 3.022 TEUR).

Die Umsatzerlöse der LMS in Höhe von 128.608 TEUR wurden zu 93,1 % im Inland (VJ. 94,9 %) und zu 6,9 % im Ausland (VJ. 5,1 %) erzielt.

- Im Bereich Messen und Ausstellungen wurden 34 eigene Messen mit 9.699 Ausstellern und 769.788 Besuchern durchgeführt. Der realisierte Umsatz beträgt 64.521 TEUR.
- Der Gastveranstaltungsbereich erzielte im Geschäftsjahr 2017 mit 22 Messen und Ausstellungen und insgesamt 10.333 Ausstellern und 303.600 Besuchern sowie 8 sonstigen Veranstaltungen mit 43.979 Besuchern einen Umsatz in Höhe von 39.428 TEUR.
- Das Internationale Congresscenter Stuttgart (ICS) erreichte im Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von 12.866 TEUR. 87 Kongresse, Tagungen etc. wurden von 1.886 Ausstellern und 77.064 Besuchern frequentiert.
- Der Umsatz im Geschäftsbereich Messe Stuttgart International betrug 8.834 TEUR. Im Durchführungsgeschäft mit Partnern wurden die Messen R+T Asia in Shanghai, Slow Food Zürich, Slow Food Bern und AMB Iran in Teheran erfolgreich durchgeführt. Es wurden 1.167 Aussteller und 32.157 Besucher verzeichnet. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 36 Auslandsmessebeteiligungen organisiert, 25 davon für öffentliche Auftraggeber.
- Die Umsatzerlöse der Tochterunternehmen lagen bei 12.379 TEUR. Durch die Tochtergesellschaften in China, der Türkei und den USA wurden insgesamt 11 Messen mit 1.465 Ausstellern und 130.545 Besuchern durchgeführt. Die inländische Tochtergesellschaft RETRO Messen GmbH führte vier Veranstaltungen durch, davon die Retro Classics in Stuttgart mit insgesamt 864 Ausstellern und 89.036 Besuchern. Der Auftakt der Neuveranstaltung Retro Classics Cologne verlief mit 328 Ausstellern und 17.348 Besuchern erfolgreich.

Das Jahresergebnis 2017 führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals auf 39.940 TEUR (31. Dezember 2016: 38.160 TEUR). Die Eigenkapitalquote beträgt 31,4 % (31. Dezember 2016: 35,4%).

Nach dem Erwerb der restlichen Gesellschafteranteile (40%) an der Messe Stuttgart ARES in Istanbul mit Wirkung zum 01.01.2017 ist die LMS nun Alleingesellschafterin der MS ARES.

Im Juli 2017 wurde der Geschäftsbetrieb der Green Festivals Inc. (USA) eingestellt, da das Veranstaltungsthema in den USA nicht wie geplant auf dem amerikanischen Markt mit dem notwendigen Erfolg platziert werden konnte. Infolgedessen musste die Beteiligung der LMS an deren Muttergesellschaft, der Messe Stuttgart Inc. (USA) wertberichtigt werden. Der Anteilbesitz an der MS Inc. ist nun mit 0 EUR bilanziert. Auch die bei der LMS liegenden Messenamens- und nutzungsrechte an den Green Festivals wurden außerplanmäßig vollständig abgeschrieben. Die Wertberichtigungen sind ergebniswirksam sowohl in den GuV-Positionen „Abschreibungen auf Finanzanlagen“ als auch „Ab-

schreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen“ enthalten. Die Geschäftstätigkeit der MS Inc. konzentriert sich nun auf die Entwicklung anderer Messeformate für den amerikanischen Markt.

Das Jahresergebnis 2017 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co.KG Stuttgart, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 53 HGrG) ergab keine Besonderheiten.

Der Aufsichtsrat behandelt den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht in seiner Sitzung am 4. Juli 2018. Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem ist eine analytische Darstellung der LMS im Vergleich mit anderen Beteiligungsunternehmen der Stadt im Beteiligungsbericht der LHS enthalten.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage *(nur für die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnen)*
Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht
Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung

<Begründung>

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>